

Test de niveau d'allemand B2 – Test 1



Faites ce test en ligne
et vérifiez vos
réponses
immédiatement

Nom: _____ Classe: _____ Date: _____ Score: / 50

Pour chaque question, choisissez la seule bonne réponse (A, B, C ou D).

Partie 1 : Grammaire de base

Choisissez le mot ou l'expression qui complète le mieux chaque phrase, ou choisissez la phrase correcte.

1. Leider arbeite ich sehr viel. Wenn ich mehr Zeit _____, würde ich öfter ins Theater gehen.
A habe **B** hatte **C** hätte **D** haben werde
2. Das ist die Kollegin, _____ ich gestern bei ihrem Umzug geholfen habe.
A die **B** der **C** deren **D** denen
3. Ich interessiere mich sehr _____ moderne Architektur.
A an **B** über **C** für **D** auf
4. _____ es stark regnete, sind wir spazieren gegangen.
A Trotzdem **B** Deshalb **C** Obwohl **D** Denn
5. Das neue Museum _____ im nächsten Jahr eröffnet.
A wird **B** ist **C** hat **D** wurde
6. Sie trägt heute einen _____ Mantel.
A elegante **B** elegantem **C** eleganten **D** eleganter
7. Die Prüfung war viel schwieriger, _____ ich erwartet hatte.
A wie **B** als **C** dass **D** wenn
8. Wegen _____ Streiks fielen gestern viele Züge aus.
A der **B** des **C** dem **D** den
9. Es ist wichtig, regelmäßige Sport _____.
A treiben **B** zu treiben **C** zu getrieben **D** getrieben zu
10. Kannst du mir sagen, _____?
A wann fährt der Zug ab **B** wann der Zug abfährt
C wann abfährt der Zug **D** wann der Zug fährt ab
11. Wenn du früher losgefahren wärest, _____ du den Bus nicht verpasst.
A wärest **B** würdest **C** hättest **D** hast
12. _____ wartest du denn schon so lange?
A Wofür **B** Wovon **C** Woran **D** Worauf
13. Das ist das Projekt, _____ wir seit Monaten arbeiten.
A an das **B** an der **C** an dem **D** auf dem

14. Welcher Satz ist richtig?
A Weil ich krank war, ich bin zu Hause geblieben.
B Weil ich war krank, bin ich zu Hause geblieben.
C Weil ich krank war, bin ich geblieben zu Hause.
D Weil ich krank war, bin ich zu Hause geblieben.
15. Er spricht _____ Englisch _____ Spanisch fließend.
A sowohl ... als auch **B** weder ... oder **C** entweder ... noch **D** zwar ... als

Partie 2 : Vocabulaire et usage

Choisissez le mot, l'expression ou la réponse qui convient le mieux au contexte.

16. Wir müssen bis Freitag eine Entscheidung _____.
A machen **B** treffen **C** nehmen **D** stellen
17. Er hat die Stelle abgelehnt, weil ihm das Gehalt zu niedrig war. Was bedeutet „abgelehnt“ hier?
A nicht angenommen **B** verhandelt **C** gekündigt **D** unterschrieben
18. Ich kann mir gut _____, dass sie den Job bekommt.
A vorkommen **B** darstellen **C** vorstellen **D** überlegen
19. Die _____ der Stadt ist in den letzten Jahren stark gewachsen.
A Bevölkern **B** Volkheit **C** Bevölkerte **D** Bevölkerung
20. Das Wetter in den Bergen ist oft _____ – man weiß nie, was kommt.
A unberechnet **B** unberechenbar **C** berechenlos **D** unrechenbar
21. Wir sollten beim Reisen mehr Rücksicht auf die Umwelt _____.
A geben **B** machen **C** nehmen **D** legen
22. „Morgen habe ich meine Fahrprüfung.“ – „Ich drücke dir die Daumen!“ Was bedeutet die Antwort?
A Ich wünsche dir viel Glück. **B** Ich mache mir Sorgen um dich.
C Ich glaube nicht, dass du es schaffst. **D** Ich helfe dir beim Üben.
23. „Entschuldigen Sie bitte, dass ich zu spät komme.“ – „_____“
A Gern geschehen.
B Das macht nichts, wir haben gerade erst angefangen.
C Ebenfalls!
D Danke, gleichfalls.
24. Der Kurs war ziemlich teuer, _____ hat er sich gelohnt.
A obwohl **B** weil **C** dennoch **D** damit
25. Wie beginnt man einen formellen Brief an eine Firma, wenn man den Namen der Ansprechperson nicht kennt?
A Liebe Damen und Herren, **B** Hallo Damen und Herren,
C Geehrte Damen und Herren, **D** Sehr geehrte Damen und Herren,
26. Nach langer Diskussion haben alle Kollegen dem Vorschlag schließlich _____.
A abgestimmt **B** zugestimmt **C** übereingestimmt **D** bestimmt
27. Kannst du das Formular bitte bis morgen _____?
A ausfüllen **B** auffüllen **C** erfüllen **D** einfüllen

28. Die Firma musste wegen der Krise viele Stellen abbauen. Was bedeutet das?

- A Die Firma musste neue Büros bauen.
- B Die Firma musste Arbeitsplätze streichen.
- C Die Firma musste Mitarbeiter befördern.
- D Die Firma musste Gebäude abreißen.

29. Sie hat _____ großem Erfolg an dem Wettbewerb teilgenommen.

- A auf
- B zu
- C mit
- D in

30. Ich habe mich inzwischen _____ das frühe Aufstehen gewöhnt.

- A auf
- B an
- C für
- D mit

Partie 3 : Structures avancées

Choisissez la bonne réponse. Certaines questions vous demandent de repérer la phrase qui contient une erreur ou d'interpréter le sens.

31. Zeitungsbericht: Die Sprecherin erklärte, das Unternehmen _____ keine Pläne für eine Schließung.

- A hätten
- B haben
- C habe
- D gehabt

32. Der Bericht muss bis Montag _____.

- A fertigstellen werden
- B fertiggestellt worden
- C fertiggestellt werden
- D werden fertiggestellt

33. Das alte Rathaus ist 1920 _____.

- A gebaut geworden
- B gebaut worden
- C gebaut wurden
- D bauen worden

34. Wir prüfen die von der Firma _____ Produkte sorgfältig.

- A angeboten
- B anbietenden
- C anbietende
- D angebotenen

35. _____ des schlechten Wetters wurde das Konzert abgesagt.

- A Trotz
- B Wegen
- C Während
- D Statt

36. Je mehr du übst, _____ sicherer wirst du.

- A als
- B so
- C desto
- D wie

37. Ich habe mir solche Sorgen gemacht! Du _____ mich wirklich anrufen sollen!

- A würdest
- B wärest
- C hättest
- D solltest

38. Er tut so, als _____ nichts davon, obwohl er alles genau weiß.

- A er wüsste
- B wüsste er
- C er weiß
- D er wusste

39. Welcher Satz enthält einen Fehler?

- A Ich freue mich schon auf das Wochenende.
- B Er erinnert sich gern auf seine Kindheit.
- C Sie denkt oft über ihre Zukunft nach.
- D Wir haben uns sehr über das Geschenk gefreut.

40. Sie spart jeden Monat etwas Geld, _____ sie im Sommer verreisen kann.

- A um
- B zu
- C dafür
- D damit

41. Er lernt jeden Abend, _____ die Prüfung zu bestehen.

- A damit
- B um
- C für
- D dass

42. „Die neue Nachbarin soll früher Profisportlerin gewesen sein.“ Was bedeutet dieser Satz?

- A Man erzählt, dass sie früher Profisportlerin war.
- B Sie muss früher ganz sicher Profisportlerin gewesen sein.
- C Sie wollte früher Profisportlerin werden.
- D Sie hätte Profisportlerin werden sollen.

43. Das ist das Beste, _____ ich je gegessen habe.

- A das
- B was
- C welches
- D dem

44. Das Problem hätte schon viel früher gelöst werden _____.

- A gemusst
- B musste
- C müssen
- D muss

Partie 4 : Compréhension écrite

Lisez le texte et choisissez la meilleure réponse à chaque question.

Reparieren statt wegwerfen

Ein Toaster, der nicht mehr warm wird, eine Hose mit einem Loch, ein Fahrrad mit quietschenden Bremsen – früher landeten solche Dinge oft im Müll. Heute bringen immer mehr Menschen sie in ein sogenanntes Reparaturcafé. Dort treffen sich in der Regel einmal im Monat Freiwillige, die sich mit Elektronik, Textilien oder Fahrrädern auskennen. Sie helfen Besucherinnen und Besuchern dabei, ihre Gegenstände wieder funktionsfähig zu machen.

Das Besondere daran ist, dass die Reparatur nicht einfach erledigt wird, während man wartet. Die Gäste sollen selbst mitarbeiten und dabei lernen, wie ihr Gerät aufgebaut ist. „Viele sind überrascht, wie oft nur ein kleines Kabel locker ist“, erzählt Jonas Weber, der seit drei Jahren in einem Reparaturcafé in seiner Nachbarschaft mithilft. „Wer das einmal gesehen hat, traut sich beim nächsten Mal mehr zu.“

Bezahlen muss man für die Hilfe nichts. Allerdings freuen sich die Organisatoren über eine kleine Spende, mit der Werkzeug und Ersatzteile finanziert werden. Kaffee und Kuchen gibt es meistens auch, denn neben der Technik spielt der Austausch eine große Rolle. Gerade ältere Menschen, die allein leben, schätzen die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.

Natürlich gelingt nicht jede Reparatur. Manche Geräte sind so gebaut, dass man sie kaum öffnen kann, oder es fehlen passende Ersatzteile. Nach Schätzungen der Organisatoren kann aber etwa die Hälfte bis zwei Drittel der mitgebrachten Gegenstände gerettet werden. Für viele Teilnehmende ist das ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz: Jedes reparierte Gerät bedeutet weniger Abfall und weniger Rohstoffe, die für ein neues Produkt verbraucht werden.

Kritiker meinen zwar, dass solche Initiativen das Problem nicht grundsätzlich lösen, solange Hersteller ihre Produkte nicht reparaturfreundlicher gestalten. Doch für die Freiwilligen steht etwas anderes im Vordergrund: das Gefühl, gemeinsam etwas Sinnvolles zu tun.

45. Was passiert in einem Reparaturcafé?

- A Man kann dort gebrauchte Geräte günstig kaufen.
- B Profis reparieren Geräte gegen Bezahlung, während man wartet.
- C Freiwillige helfen den Gästen, ihre defekten Gegenstände selbst zu reparieren.
- D Man gibt Geräte ab und holt sie einen Monat später wieder ab.

46. Warum sollen die Gäste bei der Reparatur mitarbeiten?
- A** Weil es zu wenige Freiwillige gibt.
 - B** Damit sie verstehen, wie ihr Gerät funktioniert, und sich später mehr zutrauen.
 - C** Weil die Freiwilligen keine Fachkenntnisse haben.
 - D** Weil sie sonst eine Gebühr bezahlen müssen.
47. Wofür wird das Geld aus den Spenden verwendet?
- A** Für Werkzeug und Ersatzteile.
 - B** Für Kaffee und Kuchen.
 - C** Für die Bezahlung der Freiwilligen.
 - D** Für die Miete der Räume.
48. Welche Aussage über den sozialen Aspekt ist richtig?
- A** Die meisten Gäste kommen nur wegen des Kuchens.
 - B** Besonders ältere Menschen, die allein leben, schätzen die Gelegenheit, Leute kennenzulernen.
 - C** Gespräche sind während der Reparatur nicht erwünscht.
 - D** Vor allem junge Familien suchen dort neue Kontakte.
49. Wie viele der mitgebrachten Gegenstände können ungefähr repariert werden?
- A** Fast alle.
 - B** Nur sehr wenige.
 - C** Etwa ein Viertel.
 - D** Ungefähr die Hälfte oder etwas mehr.
50. Was kritisieren manche Menschen an Reparaturcafés?
- A** Sie lösen das Grundproblem nicht, solange Hersteller ihre Produkte nicht reparaturfreundlicher machen.
 - B** Die Reparaturen sind oft gefährlich für die Gäste.
 - C** Sie nehmen Fachgeschäften die Kunden weg.
 - D** Die Freiwilligen arbeiten zu langsam.

Corrigé – Test de niveau d'allemand B2 – Test 1

1 C	2 B	3 C	4 C	5 A	6 C	7 B	8 B	9 B	10 B
11 C	12 D	13 C	14 D	15 A	16 B	17 A	18 C	19 D	20 B
21 C	22 A	23 B	24 C	25 D	26 B	27 A	28 B	29 C	30 B
31 C	32 C	33 B	34 D	35 B	36 C	37 C	38 B	39 B	40 D
41 B	42 A	43 B	44 C	45 C	46 B	47 A	48 B	49 D	50 A

Explications

- C** – La condition est irréaliste dans le présent (le locuteur a peu de temps) et la principale utilise « würde » : la subordonnée conditionnelle exige donc le Konjunktiv II : « hätte ».
- B** – « helfen » se construit avec le datif, et le pronom relatif féminin au datif est « der ».
- C** – La construction figée est « sich interessieren für + accusatif ».
- C** – Seule la conjonction de subordination « obwohl » rejette le verbe en fin de proposition et exprime une opposition.
- A** – Une action future au passif se forme avec « werden » + participe passé : « wird eröffnet ».
- C** – Après « einen » (masculin accusatif), l'adjectif prend la terminaison -en.
- B** – Après un comparatif, l'allemand standard emploie « als ».
- B** – « wegen » se construit avec le génitif, et le -s de « Streiks » indique le génitif masculin « des ».
- B** – Après « Es ist wichtig », il faut une proposition infinitive avec « zu » + infinitif.
- B** – Dans une interrogative indirecte, le verbe conjugué se place en fin de proposition et le verbe à particule séparable est soudé : « abfährt ».
- C** – « verpassen » forme son parfait avec « haben » ; le Konjunktiv II passé est donc « hättest ... verpasst ».
- D** – Le verbe est « warten auf », d'où le mot interrogatif « worauf ».
- C** – « arbeiten an + datif » avec le nom neutre « Projekt » donne « an dem ».
- D** – Le verbe se place en fin de subordonnée introduite par « weil », puis la principale commence par le verbe, avec le participe en dernière position.
- A** – « sowohl ... als auch » signifie « aussi bien ... que ». Les autres paires sont des combinaisons incorrectes.
- B** – La collocation correcte est « eine Entscheidung treffen ». « Machen » est un anglicisme.
- A** – « ablehnen » signifie refuser ou ne pas accepter une offre.
- C** – « sich etwas vorstellen können » signifie « pouvoir imaginer quelque chose ».
- D** – Le nom qui signifie « population » est « die Bevölkerung ».
- B** – « unberechenbar » (un- + berechnen + -bar) signifie « imprévisible ».
- C** – L'expression figée est « Rücksicht nehmen auf ».
- A** – « jemandem die Daumen drücken » signifie souhaiter bonne chance à quelqu'un (l'équivalent de « croiser les doigts pour quelqu'un »).
- B** – C'est la seule réponse qui accepte des excuses. Les autres répondent à des remerciements ou à des vœux.
- C** – « dennoch » est un adverbe qui signifie « néanmoins » ; il est directement suivi du verbe, comme ici.
- D** – « Sehr geehrte Damen und Herren » est la formule d'appel standard dans une lettre formelle lorsqu'on ne connaît pas le nom du destinataire.
- B** – « jemandem/etwas zustimmen » (+ datif) signifie « approuver, être d'accord avec ».
- A** – On « ausfüllen » un formulaire (le remplir). « Auffüllen » signifie remplir à nouveau, recharger, et « erfüllen » signifie accomplir, satisfaire.
- B** – « Stellen abbauen » signifie supprimer des emplois.
- C** – L'expression figée est « mit (großem) Erfolg ».

30. **B** – Le verbe est « sich gewöhnen an + accusatif ».
31. **C** – Le discours indirect formel emploie le Konjunktiv I, et le sujet singulier « das Unternehmen » exige « habe ».
32. **C** – Au passif avec un verbe de modalité, on place participe passé + « werden » en fin de proposition : « fertiggestellt werden ».
33. **B** – Le passif au parfait se forme avec « sein » + participe passé + « worden », et non « geworden ».
34. **D** – Les produits sont proposés (sens passif) : il faut donc le Partizip II avec une terminaison d'adjectif : « angebotenen ».
35. **B** – Le mauvais temps est la cause de l'annulation : « wegen » (+ génitif) est donc correct.
36. **C** – La structure corrélatrice est « je ... desto » (ou « umso »), qui correspond à « plus ... plus ».
37. **C** – Un reproche portant sur le passé s'exprime avec « hätte » + infinitif + infinitif du verbe de modalité : « hättest anrufen sollen ».
38. **B** – Dans les propositions en « als » signifiant « comme si » sans « ob », le verbe au Konjunktiv II suit directement « als » et précède le sujet : « als wüsste er ».
39. **B** – La construction correcte est « sich erinnern an », et non « auf ».
40. **D** – Une proposition de but ayant son propre sujet et un verbe conjugué est introduite par « damit ».
41. **B** – Une proposition de but avec « zu » + infinitif exige « um ... zu ».
42. **A** – Le « sollen » subjectif rapporte ce que disent d'autres personnes : « On dit que... ».
43. **B** – Après un superlatif substantivé comme « das Beste », le pronom relatif est « was ».
44. **C** – Au Konjunktiv II passé avec un verbe de modalité, celui-ci reste à l'infinitif (double infinitif) : « gelöst werden müssen ».
45. **C** – Le texte indique que les bénévoles aident les visiteurs à remettre leurs objets en état de marche, en les faisant participer.
46. **B** – Les visiteurs doivent comprendre comment leur appareil est construit, et Jonas explique qu'ils se sentent ensuite plus sûrs d'eux la fois suivante.
47. **A** – Le texte précise que les dons financent les outils et les pièces de rechange.
48. **B** – Le texte indique que les personnes âgées vivant seules apprécient la possibilité de nouer de nouveaux contacts.
49. **D** – Les organisateurs estiment qu'entre la moitié et les deux tiers des objets peuvent être sauvés.
50. **A** – Les critiques font valoir que le problème de fond persiste tant que les fabricants ne conçoivent pas des produits plus faciles à réparer.

Notes pour l'enseignant: Faites passer le test complet en conditions d'examen (environ 60 minutes). Un score de 40/50 ou plus indique que le niveau B2 est acquis ; entre 30 et 39, le niveau B2 est en cours d'acquisition ; en dessous de 30, il est conseillé de consolider d'abord le niveau B1. Les questions ciblent les erreurs typiques du niveau B2 : le Konjunktiv II au passé, le passif avec les verbes de modalité, le choix de la préposition après les verbes et des pronoms relatifs, ainsi que les anglicismes comme « eine Entscheidung machen ». Pour exploiter le test, reprenez une par une les erreurs de la partie 3 et demandez aux apprenants de rédiger leurs propres phrases d'exemple.